

Verbundkatalog Kalliope

Bruckmann, Elsa
München, 1937-09-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

MÜNCHEN 23
LEOPOLDSTRASSE 10
RUFNUMMER 352 03

12. Sept. 37

Sehr verehrter lieber Herr Bausch,

Als lieben Gruß zur Heimkehr, —
ganz wie Sie es sich gedacht, — finde
ich Ihre Zeilen! Ich danke Ihnen
sehr herzlich dafür u. bin so glück-
lich das nicht nur ich es als ein
gütiges Schick sal empfinden, das
jener schöne Samstag uns
Beide endlich zueinander geführt.

Längst hatte ich mir die Regemung gewünscht, — ohne allerdings zu ahnen, daß sie so tiefe Freude u. so wesentliches Heil einbringen würde! Lassen wir jenen Samstag nur einen froh-herkeifenden Anfang sein!
Inzwischen bleibe ich mit herzgl. Grüßen
Ihre ergebene

Tha. Buchmann
Für Ihr schönes Buch danken wir Beide!